

...auf die Universität Leipzig,  
Naturwissenschaften mit grossem  
Dr. med. Mit allseitigen huma-  
nach Dresden zurückgekehrt, wen-  
zu, mit deren einzelnen Zwei-  
holten Forschungsreisen in die  
gründlicher und anziehender  
Alpen“ in Sachse's allgem.  
e:

gebungen,  
er Höhe des beständigen Eises

end von Aussee in Steiermark,

angebrachte Sammlungen erreg-  
tes grössten Geologen, Leopold  
andlungen leuchten auch seine  
vor.

polytechnikums trat Prof. Lösche  
maligen technischen Bildungs-  
Jähkel die technische Natur-  
e Chemie übernahm.

messur der höheren Physik in  
die Experimental-Physik und  
ung übertragen. Das Oster-  
: „Einige Bemerkungen über  
tten.“

issenschaft eine Trennung der  
linien nöthig wurde, behielt  
sur für Physik und physika-  
Anforderungen der Neuzeit,  
tische und in Experimental-  
von uns Geschiedene bis zu-

unzen Zeit eine ausserordent-  
ässig, nie aber müssig, son-  
melnd, galt sein ganzes Stre-  
rswandelbaren Gesetze, das er  
en Mittel bis an den Schluss  
siner tödtlichen Krankheit in  
ist ihm fast 28 Jahre lang  
gewesen, da er sich am lieb-  
amilie oder seiner nächsten  
gern mied. Stets aber war  
heranwachsende Jünger der  
zen. Sehr viele seiner alten  
alb des Polytechnikums wer-  
wie sich dies auch schon in  
haft bei seinem Begräbnisse

ichen Arbeiten gehören u. A.  
Abhandlungen, deren erster

*catalogue*

Theil die periodischen Veränderungen des Windes an der Erdoberfläche nach Beobachtungen zu Dresden von 1853—1858 behandelt.

Vieljährige Arbeiten von ihm über das Porphyrgebiet der Meissner Umgegend, sowie gründliche entomologische Studien, denen er sich bis zuletzt noch mit aller Liebe gewidmet hat, sowie langjährige weitere meteorologische Beobachtungen scheinen noch keinen Abschluss erfahren zu haben, wenn auch in seinen hinterlassenen Sammlungen ein sehr reiches Material davon angehäuft worden ist.

Unserer Gesellschaft Isis hat der Geschiedene namentlich in den Jahren 1862 und 1868 ein grosses Interesse gewidmet, wie dies die betreffenden Jahrgänge ihrer Sitzungsberichte genügend bekräftigen.

In ähnlicher Weise verwendete Dr. Lösche auch nicht wenig Zeit auf die trefflichen Berichte über italienische Literatur in dem neuen Jahrbuche für Mineralogie, welchen Arbeiten er sich mit grosser Hingebung bis in die neueste Zeit unterzogen hat, wo die Redaction dieser Zeitschrift in andere Hände gelegt werden soll. —

Hierauf schildert Herr Dr. Oscar Schneider seine Reise von Leucoran nach der Kurniederung und übergibt für die Sitzungsberichte folgende Abhandlung:

### Hemipterologisches aus Transkaukasien.

Von Dr. G. v. Horváth.

Im Jahre 1878 hatte ich die Ehre, in dem von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ zu Dresden veröffentlichten Reisewerke des Herrn Dr. Oscar Schneider einen kleinen Beitrag zur Hemipteren-Fauna Transkaukasiens zu liefern. Die Materialien zu diesem Beitrag verdankte ich theils den Herren Dr. O. Schneider und H. Leder, theils der Direction des kaukasischen Museums zu Tiflis.

Herr Hans Leder unternahm im Jahre 1878 eine neue Sammelreise nach Transkaukasien und betraute mich mit der Durchsicht der bei dieser Gelegenheit von ihm erbeuteten Hemipteren. Da sich nun unter dieser Ausbeute nicht nur mehrere für Transkaukasien neue oder überhaupt interessante Sachen vorfanden, sondern auch eine schöne neue Harpactor-Art zum Vorschein kam, so erachte ich es für nicht ganz überflüssig, denselben einige Zeilen zu widmen.

Im Nachstehenden gebe ich eine kurze Aufzählung sowohl der neu hinzugekommenen, als auch jener Arten, welche in meinem vorjährigen Verzeichnisse obwohl schon enthalten, jedoch von anderen Fundorten angeführt sind. Ich nahm ausserdem auch noch eine Anzahl von Arten auf, welche von Herrn Leder zwar während seiner früheren transkaukasischen Reise gesammelt, aber mir erst jetzt mitgetheilt wurden. Von diesen letzteren gingen mehrere interessante Arten in Dr. Puton's Besitz über; leider können aber die genaueren Fundorte eben dieser Arten nun nicht mehr ermittelt werden. Nur so viel ist sicher, dass dieselben aus Transkaukasien stammen.

Der gewohnten Freundlichkeit und Zuvorkommenheit des Herrn Dr. Puton habe ich auch die Mittheilung einer neuen Corisa-Art aus dem Kaukasus zu verdanken, deren Beschreibung ebenfalls hier folgt.

Da die gegenwärtige kleine Notiz eigentlich nur einen Nachtrag zu meinem vorjährigen Verzeichnisse bildet, so sind alle jene Arten, welche in letzterem fehlen, hier mit einem \* bezeichnet.

COPYRIGHTED

**Heteroptera.**

- Brachypelta aterrima* Foerst. Suram im Mai; Elisabeththal im Juli.  
*Scirius bicolor* L. Am Muschaweri bei Katharinenfeld gegen Mitte Januar; Hochplateau von Zalka Mitte Juni.  
*Gnathoconus albomarginatus* Fabr. Katharinenfeld Mitte Januar, aus Laub gesiebt; Suram im Mai; Ach-Bulach im Juni.  
✓ *Graphosoma lineatum* L. Thal der Algeth Mitte Juni.  
✓ *Aelia Burmeisteri* Küst. Helenendorf im Juli.  
✓ *Palomena viridissima* Poda. Suram im Mai.  
✓ *Carpocoris nigricornis* Fabr. Herr Dr. Schneider erhielt ein Exemplar von Tuapse am Südfusse des westlichen Kaukasus.  
✓ \* *C. melanocerus* Muls. Ein Weibchen dieser bisher nur aus alpinen und subalpinen Gegenden Frankreichs bekannten Art wurde bei Ach-Bulach im Juni erbeutet.  
✓ *Strachia ornata* L. var. *dissimilis* Fieb. Assuret-Thal Mitte Juli.  
✓ *S. picta* H-Sch. Sarijal bei Elisabethpol im August.  
✓ *Zicrona coerulea* L. Elisabeththal Ende Juli.  
\* *Bathysolen nubilus* Fall. Suram im Mai.  
\* *Coreus hirsutus* Fieb. Suram im Mai.  
*Syromastes marginatus* L. Sowohl die Stammform, als auch die var. *fundator* H-Sch. Arachli am Chram Anfangs Mai; Hochplateau von Zalka Mitte Juni; Elisabeththal Ende Juli. Herr Dr. Schneider theilte mir ein Pärchen auch von Tuapse am Südfusse des westlichen Kaukasus mit.  
*Camptopus lateralis* Germ. Helenendorf im Juli.  
*Stenocephalus neglectus* H-Sch. Suram im Mai.  
*Therapha Hyoscyami* L. Ach-Bulach im Juni.  
*Corizus crassicornis* L. Ach-Bulach im Juni.  
*C. capitatus* Fabr. Suram im Mai.  
*Melanospilus venustus* H-Sch. Hochplateau von Gomereti im October.  
*Lygaeus apuans* Rossi. Suram im Mai.  
\* *Arocatus melanocephalus* Fabr. Suram im Mai.  
*Cymus claviculus* Fall. Hahn. Suram im Mai.  
\* *Dimorphopterus Signoretii* Kusch. Transkaukasien (Coll. Puton). War bisher nur aus Südrussland bekannt.  
\* *Macroplax fasciatus* H-Sch. Suram im Mai.  
\* *Rhyparochromus hirsutus* Fieb. Transkaukasien (Coll. Puton). Sowohl die macroptere, als auch die brachyptere Form.  
*R. sabulicola* Thoms. Suram im Mai.  
*Tropistethus sabuleti* Hahn. Suram im Mai.  
\* *Pterotmetus staphylinoides* Burm. Mamudly.  
\* *Plinthisus pusillus* Scholz. Transkaukasien (Coll. Puton).  
\* *P. brevipennis* Latr. Transkaukasien (Coll. Puton).  
\* *Peritrechus meridionalis* Put. Transkaukasien (Coll. Puton).  
\* *P. geniculatus* Hahn (*puncticeps* Thoms.). Mamudly.  
*Trapezonotus agrestis* Fall. Taparowan im Juni.  
*Pachymerus quadratus* Fabr. Mamudly.  
*Emblethis Verbasci* Fabr. Suram im Mai.  
var. *bullans* Put. Mamudly am 10. October.  
*E. arenarius* L. mit der var. *bullatus* Fieb. Suram im Mai.  
var. *denticollis* Horv. Am Muschaweri bei Katharinenfeld um Mitte Januar.

era.

m Mai; Elisabetthal im Juli.  
bei Katharinenfeld gegen Mitte  
Mitte Juni.

tharinenfeld Mitte Januar, aus  
h-Bulach im Juni.

eth Mitte Juni.

n Juli.

Mai.

Schneider erhielt ein Exemplar  
lichen Kaukasus.

ser bisher nur aus alpinen und  
bekannten Art wurde bei Ach-

Assuret-Thal Mitte Juli.

m August.

Juli.

ni.

stammform, als auch die var.

m Anfangs Mai; Hochplateau

Ende Juli. Herr Dr. Schneider

uapse am Südfusse des west-

im Juli.

n Mai.

Juni.

Juni.

u von Gomereti im October.

im Mai.

Mai.

kaukasien (Coll. Puton). War

Mai.

aukasien (Coll. Puton). So-

rachyptere Form.

ai.

ndly.

ien (Coll. Puton).

oll. Puton).

casien (Coll. Puton).

. Mamudly.

n Juni.

October.

p. Suram im Mai.

veri bei Katharinenfeld um

\* *Eremocoris plebejus* Fall. Suram im Mai; Ach-Bulach im Juni.  
Scheint an beiden Orten ziemlich häufig, aber immer nur mit ver-  
krümmter Membran vorzukommen.

*Drymus brunneus* Sahlb. Am Muschaweri bei Katharinenfeld gegen  
Mitte Januar; Suram im Mai; Ach-Bulach im Juni.

\* *D. pilicornis* Muls. Mamudly Anfangs December.

\* *Scolopostellus pictus* Schill. Ach-Bulach im Juni.

*S. affinis* Schill. Reut. Am Waldrande bei Hatschekent gegen Ende  
October.

\* *S. Lethierryi* Jakowl. (Bull. Soc. imp. de Moscou. 1877. p. 285.)  
Diese schöne Art, welche unlängst von Jakowleff nach einem einzigen  
Individuum aus Astrachan beschrieben wurde, hat Herr Leder bei  
Mamudly im December unter Heuhaufen und abgefallenem Laub  
in mehreren Exemplaren gefunden. Sie ist durch die zerstreute  
goldgelbe Behaarung der Oberseite des Körpers dem *S. pilosus*  
Reut. zunächst verwandt, unterscheidet sich aber von diesem in  
folgenden Punkten:

*S. Lethierryi* Jakowl.

Behaarung etwas kürzer.  
Hinterrand des Halsschildes blos  
an den Hinterecken mit je einem  
schwarzen Fleckchen.

Schild ganz schwarz.

Helle Grundfarbe der Halbdecken  
bräunlichgelb.

Corium-Endhälfte ebenfalls hell  
gefärbt, nur am Aussen- und Hinter-  
rand schmal schwarz.

Beine hell, einfarbig.

*S. pilosus* Reut.

Behaarung etwas länger.

Am Halsschild-Hinterrand vier  
schwarze Flecke, welche unterein-  
ander meist deutlich zusammen-  
hängen.

Schild an der äussersten Spitze  
rostgelblich.

Helle Grundfarbe der Halbdecken  
schmutzigweisslich.

Corium auf der Endhälfte breit  
schwarz (wie auch bei allen übrigen  
Arten).

Wenigstens die Vorderschenkel  
schwarz gefleckt.

Nach Jakowleff soll sich seine Art auch noch durch das schwarze  
Connexivum von *S. pilosus* unterscheiden; indessen finde ich bei dem  
Dutzend von *S. pilosus*, welches meine eigene Sammlung enthält, das Con-  
nexivum ebenfalls stets schwarz gefärbt.

\* *Picsma Laportei* Fieb. Suram im Mai.

\* *Orthostira uniseriata* Put. (Pet. Nouv. ent. 1879. Nr. 213.) In  
meinem vorjährigen Verzeichnisse ist diese Art unter dem Namen  
*O. brunnea* Germ. verzeichnet. Sie ist aber davon gänzlich ver-  
schieden und wurde vor Kurzem von Dr. Puton unter obigem  
Namen publicirt. Ihre bisherigen Fundorte sind: Suram im Mai;  
Elisabetthal Anfangs November.

\* *Dictyonota crassicornis* Fall. Transkaukasien. (Coll. Puton.)

*Tingis Pyri* Geoffr. Suram im Mai.

\* *Monanthia Kiesenwetteri* Muls. var. *pauperata* Put. Transkaukasien,  
ein Exemplar in der Sammlung von Dr. Puton, der ein zweites  
Exemplar dieser neuen Varietät auch aus Sarepta erhielt.

\* *M. vesiculifera* Fieb. Suram im Mai.

*M. unicastata* Muls. Helenendorf im Juli.

*Aradus versicolor* H-Sch. Suram im Mai.

- \* *A. dilatatus* Duf. Suram im Mai; Ach-Bulach im Juni.  
 \* *A. annulicornis* Fabr. Trauskaukasien. (Coll. Puton.)  
 \* *A. lugubris* Fall. Suram im Mai.  
 \* *A. Betulae* L. Mit der vorigen Art zugleich; auch als Larve, häufig.  
 \* *Miris calcaratus* Fall. Mamudly.

*Lygus pratensis* Fabr. Helenendorf im Juli.

*Orthops Kalmii* L. Taparowan-See Anfangs Juni.

*Charagochilus Gyllenhalii* Fall. Am Waldrande bei Hatschekent gegen Ende October.

\* *Pilophorus clavatus* L. Helenendorf im Juli.

*Salda saltatoria* L. Elisabeththal Anfangs November.

*Nabis lativentris* Boh. Suram im Mai; Helenendorf im Juli; Mamudly gegen Mitte October.

\* *Harpactor rubrogularis* n. sp. Oblongo-ovatus, niger, nitidus, remote griseo-hirsutulus; macula parva capitis inter ocellos posita pallida flavescens; gula, sulco prosternali, coxis anticis totis, macula parva apicali externa coxarum intermediarum annulisque duobus latis femorum omnium rubris; tibiis, basi apiceque exceptis, fusco-piceis, tibiis posticis praetera basin versus annulo latissimo rubro ornatis; macula discoidali numerum 8 simulante segmentorum tertii et quarti ventralium rubro, ventre late rubro-limbato, connexivo nigro- et rubro-variegato.

♀ Long. 13, Lat 4 mill.

*H. annulato* L. valde affinis, colore partis inferioris capitis, prostethii, coxarum anteriorum, femorum intermediarum, tibiis omnium et ventris differt.

Ein einziges Weibchen wurde von Herrn Leder bei Suram im Mai aufgefunden und mir freundlichst überlassen.

*Pirates ululans* Rossi. Eine Larve am Salzsee von Kodi Anfangs April.

\* *Corisa Jakowleffi* n. sp. Supra nigro-fusca, laevis, nitida; capite pallido, vertice postice infuscato; thorace postice producto, obtuso, lineis 12 transversis pallidis, posterioribus hinc inde fissis aut abbreviatis signato; hemelytris pilis nonnullis longis adpressis praeditis, flavido-lineolatis, lineis confertis eroso-undulatis et abbreviatis, membranam transeuntibus, clavo basi pallido, lineolis membranae angulato-flexuosis, partim confluentibus apicalibus brevibus radiatis; area marginali pallida, pone medium macula oblonga nigra et pone hanc lineolis transversis nigris notata; corpore subtus pallido, pectore medio maculisque connexivi nigris; tibiis intermediis compresso-dilatatis, unguiculis intermediis tarsis paullo brevioribus. Long. 10½—11, Lat. 3½ mill.

♂ Fovea frontali plana, fere nulla, marginem anticum oculorum vix attingente; palis subparallelo-cultratis, obtusis, apicem versus vix latioribus.

♀ Fronte parce pilosa late cultratis.

*C. Panzeri* Fieb. proxima, sed statura latiore, vertice postice, area marginali hemelytrorum pone medium maculisque connexivi nigris, ventre unicolore pallido, tibiis intermediis compresso-dilatatis palarumque structura mox distinguenda.

Herr Dr. Puton erhielt von Jakowleff ein Männchen und mehrere Weibchen dieser Art, als aus dem Kaukasus stammend, aber ohne nähere Angabe des Fundortes. Er hatte die grosse Freundlichkeit, mir davon

Bulach im Juni.  
(Coll. Puton.)

gleich; auch als Larve, häufig.

Juli.  
Anfangs Juni.  
Brande bei Hatschekent gegen

Juli.  
November.  
Helenendorf im Juli; Mamudly

ovatus, niger, nitidus, remote  
pilis inter ocellos posita pallida  
pilis, coxis anticis totis, macula  
intermediarum annulisque duobus  
pilis, basi apiceque exceptis, fusco-  
virescentibus versus annulo latissimo rubro  
marginato 8 simulante segmentorum  
marginem late rubro-limbato, con-

pilis inferioris capitis, prostethii,  
intermediorum, tibiatarum omnium

aus dem Leder bei Suram im Mai

Salzsee von Kodi Anfangs April.  
capite pal-  
pulis, laevis, nitida; capite pal-  
pulis postice producto, obtuso,  
pilis superioribus hinc inde fissis aut ab-  
ruptis nonnullis longis adpressis prae-  
sertim eroso-undulatis et abbre-  
viatis basi pallido, lineolis mem-  
branaceis confluentibus apicalibus brevi-  
bus, pone medium macula oblonga  
transversis nigris notata; corpore  
pulisque connexivi nigris; tibiis  
pilis quiculis intermediis tarsis paullo  
longioribus 3 1/2 mill.

macula nulla, marginem anticum ocu-  
larem allelo-cultratis, obtusis, apicem

gratis.  
macula latiore, vertice postice, area  
pilis maculisque connexivi ni-  
gris intermediis compresso-dilatatis  
marginem antice.

ein Männchen und mehrere  
weiblich stammend, aber ohne nähere  
Kenntnisse Freundlichkeit, mir davon

nicht nur zwei weibliche Exemplare zu senden und die Publicirung der  
Art zu überlassen, sondern auch die Beschreibung der Stirngrube und  
Pala des Männchens mitzutheilen, wofür ich ihm hiermit bestens danke.

### Homoptera.

*Tibicina haematodes* Scop. var. *Stevani* Kryn. Salzsee von Kodi am  
8. April, ein Männchen.

*Cixius vitripennis* Kb. Taparowan-See Anfangs Juni.

*Asiraca clavicornis* Fabr. Mit Vorigem zugleich; auch am Muschaweri  
bei Katharinenfeld gegen Mitte Januar.

\* *Tettigometra obliqua* Pz. An letzterem Fundorte zur selben Zeit aus  
Laub gesiebt.

*Centrotus cornutus* L. Lailaschy an der Ladschanura im April; Michai-  
lowo am rechten Ufer der Kura im Mai; Umgebung von Elisa-  
betthal gegen Ende Mai.

\* *Ledra aurita* L. Mehrere Larven von Mamudly.

*Triecphora sanguinolenta* L. Ebendaher.

\* *Idiocerus scurra* Germ. Elisabetthal am 10. April.

\* *I. trifasciatus* Kb. Am Muschaweri bei Katharinenfeld am 11. Januar  
vier Exemplare aus Laub gesiebt.

Herr Hermann Krone macht auf das Erscheinen eines Werkchens  
von Ernst Hippe, der nach 34jähriger Arbeit die Pflanzen der Schweiz  
nach ihren Standorten bearbeitet hat, aufmerksam.

**Zweite Sitzung am 27. Februar 1879.** Vorsitzender: Herr Geh. Rath  
Dr. Zeuner.

Herr Professor Dr. Burmester spricht über Theaterperspec-  
tive unter Benutzung von Decorationsmodellen.

**Dritte Sitzung am 27. März 1879.** Vorsitzender: Herr Geh. Rath  
Dr. Zeuner.

Herr Professor Dr. Vetter hält einen Vortrag über die Knochen  
des Schädels.

**Vierte Sitzung am 24. April 1879.** Vorsitzender: Herr Geh. Rath  
Dr. Zeuner.

Herr Dr. med. Friedrich giebt folgenden Nekrolog:

### Nekrolog. \*)

Es erscheint selbstverständlich, dass die erste Hauptversammlung der  
„Isis“ nach Reichenbach's Tode seinen Manen den schuldigen Zoll der  
Dankbarkeit und Verehrung darzubringen hat. Seiner hohen wissenschaft-  
lichen Bedeutung näher zu treten, bleibt einem späteren eingehenderen

\*) Die in Nr. 176 und 177 des „Dresdner Journal“ enthaltenen Artikel sind von  
einem Freunde Reichenbach's dem nachfolgenden Nekrologe entnommen.